

Umfrage zu Wasserstoff für netzferne Stromversorgung

1. Angaben zu der Größe und der Zahl der Rechenzentren, die mit Anlagen für unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) und mit Generatoren für Notstromversorgung ausgestattet sind?

Größe	Zahl
Kleines Rechenzentrum (bis 100m ²)	
Mittleres Rechenzentrum (101-500m ²)	
Großes Rechenzentrum (über 500m ²)	

Kommentar:

2. Angaben zu der Anzahl, der Leistung und der Einsatzdauer der USV-Anlagen im Jahr 2019:

A) batteriegestützte USV-Anlagen

Leistung [kW]	Speicherkapazität [MWh]	Anzahl batteriegestützter Anlagen	Einsatzdauer (Stunden im Jahr)

Kommentar:

B) Brennstoffzellensysteme (BZ-Systeme)

Leistung [kW]	Mindestversorgungssicherheit [h]	Anzahl BZ-Systeme	Einsatzdauer (Stunden im Jahr)

Kommentar:

3. Angaben zu den Anforderungen an die USV:

Minstdauer der USV-Versorgungssicherheit [h]: _____

Mindestleistung der USV-Versorgungssicherheit [kW]: _____

4. Wie alt sind die typischerweise bzw. wie regelmäßig beschaffen Sie neue USV-Anlagen?

- Typisches Alter der USV-Anlagen: _____
- Typische Beschaffungsroutine: _____

Kommentar:

5. Angaben zu dem Treibstoff, der Leistung, der Mindestversorgungssicherheit, der Anzahl und der Einsatzdauer der Generatoren für Notstromversorgung im Jahr 2019:

Treibstoff	Leistung [kW]	Mindestversorgungssicherheit [h]	Anzahl der Generatoren	Einsatzdauer (Stunden im Jahr)

Kommentar:

6. Wie alt sind die typischerweise bzw. wie regelmäßig beschaffen Sie neue Generatoren für Notstromversorgung?

- Typisches Alter der Generatoren: _____
- Typische Beschaffungsroutine: _____

Kommentar:

7. Angaben zu den Treibstoffreserven, die für das Rechenzentrum vorgehalten werden:

Treibstoff	[l]

8. Wie würden Sie die Einführung von Brennstoffzellensystemen für unterbrechungsfreie Stromversorgung bzw. von wasserstoffbetriebenen Gasturbinen für Notstromversorgung in die Rechenzentren einschätzen?

- Nicht relevant
- Relevant, aber aktuell mit zu hohen Kosten verbunden
- Sinnvolle notwendige Maßnahme, die zur Erfüllung der Klimaziele für 2030 und 2050 einen Beitrag leisten kann
- k. A.

Kommentar:

9. Welche Erwartungen verbinden Sie mit der Einführung von wasserstoffbasierten Brennstoffzellensystemen bzw. von wasserstoffbetriebenen Gasturbinen für Notstromversorgung in die Rechenzentren?

- Reduzierung der lokalen CO₂-Emissionen
- Steigerung der Energieeffizienz
- Niedrigere Wartungskosten/Energiekosten
- Positives Image/Akzeptanz
- kein Leerlaufbetrieb erforderlich**
- Keine
- k. A.

Kommentar:

** Leerlauf bezeichnet den Betrieb eines Stromerzeugungsaggregats, ohne dass eine Stromabnahme erfolgt.

10. Was wäre nach Ihrer Ansicht erforderlich, um den Einsatz von wasserstoffbasierten Brennstoffzellensystemen für unterbrechungsfreie Stromversorgung bzw. von wasserstoffbetriebenen Gasturbinen für Notstromversorgung in den Rechenzentren zu stimulieren?

- Imagekampagne bei den Nutzern/Rechenzentrumsbetreibern
- Änderung der regulatorischen Rahmenbedingungen
- Anderes

Kommentar:

11. Wir sind an der Projektentwicklung und den Projektergebnissen interessiert und möchten:

- regelmäßig Informationen erhalten
- in das Projekt eingebunden werden

Falls Sie einen der Punkte angekreuzt haben, geben Sie bitte eine Kontaktadresse an:

Name, Vorname / E-Mail / Telefon

11. Haben Sie weitere Anregungen, Fragen oder Anmerkungen?

Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e. V. (www.dwv-info.de)

Der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband e. V. ist die Dachorganisation der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in Deutschland. Als Sprachrohr von über 100 Industrie und Forschungseinrichtungen für den Bereich Wasserstoff vertritt der DWV Institutionen mit mehr als 1,5 Mio. Arbeitnehmern seit 1996 erfolgreich in energiepolitischem und energiewirtschaftlichem Kontext.

Der DWV ist der Überzeugung, dass Wasserstoff der Schlüsselenergieträger für eine versorgungssichere und wirtschaftliche Energiewende ist. Ziel des DWV ist es daher aktive Vorschläge für geeignete regulatorische Rahmenbedingungen für eine zügige Markteinführung und -entwicklung von Wasserstoff als emissionsfreier Energieträger für eine effiziente Sektorenkopplung zu entwickeln und zu vertreten. Der DWV sieht sich bei der Ausarbeitung seiner Vorschläge verpflichtet einen entscheidenden Beitrag für ein emissionsarmes und defossilisiertes Energiesystem zu leisten.